

## ■ Nachruf auf Dieter Kind

In der über 130-jährigen Geschichte der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) und ihrer Vorgängerorganisation, der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt (PTR), hat Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E. h. Dieter Kind ein sehr wichtiges Kapitel entscheidend mitgeschrieben. Nahezu 20 Jahre lang hat er die Geschicke der Bundesanstalt als Präsident geführt und – als ein herausragendes Ereignis seiner Amtszeit – die Vereinigung der PTB mit ihrer ostdeutschen „Schwesterinstitution“, dem Bereich Messwesen des Amtes für Standardisierung, Messwesen und Warenprüfung (ASMW), erfolgreich gestaltet. Am 10. Juni 2018 ist Dieter Kind, Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande und des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse, im Alter von 88 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit verstorben.

Unter den 14 Persönlichkeiten, die die PTB bzw. die PTR, welche 1887 gegründet wurde, bis heute geleitet haben, fällt bei Dieter Kind zunächst die Länge seiner Amtszeit auf. Kein Präsident vor und nach ihm bekleidete so lange das Präsidentenamt. Aber das eigentlich Bemerkenswerte sind die Wirkungen, die Dieter Kind während dieser Zeit für die PTB erzielen konnte, nicht nur national, sondern insbesondere auch international. Unter anderem war er acht Jahre lang Präsident des höchsten Gremiums in der Welt der Metrologie, des Internationalen Komitees für Maß und Gewicht der Meterkonvention, die inzwischen mehr als hundert Mitglieds- und assoziierte Staaten umfasst.

Dieter Kind wurde 1929 in Reichenberg in Böhmen geboren, besuchte die Schulen seiner Heimatstadt und legte nach der 1945 erfolgten Aussiedlung nach Freiberg in Sachsen das Abitur ab. Er studierte Elektrotechnik in Berlin und München und wurde 1957 an der Technischen Universität München mit einer Arbeit auf dem Gebiet der Hochspannungstechnik „mit Auszeichnung“ promoviert. Anschließend ging er als Direk-



Dieter Kind

tionsassistent zur Fa. Meßwandler-Bau GmbH nach Bamberg. 1962 wurde er als Nachfolger von Erwin Marx zum Direktor des Instituts für Hochspannungstechnik und Elektrische Anlagen an die (damalige) Technische Hochschule Braunschweig berufen. Während seiner Zeit als Institutsdirektor hat Dieter Kind richtungsweisende Forschungsarbeiten auf den Gebieten der Hochspannungsprüf- und -messtechnik sowie der Hochspannungsgleichstromübertragung geleistet. Dabei war er seinen Mitarbeitern und Schülern ein vorbildlicher Lehrer, Freund und Förderer.

Am 1. Juli 1975 bekam die PTB erstmals einen Ingenieur an ihre Spitze. Dieter Kind trat das Amt des Präsidenten an, das er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand 1995 innehatte. In seiner Amtszeit hat Dieter Kind mehrere zukunftsweisende Projekte vorangetrieben. Beispielhaft seien hier die Beteiligung am Berliner Synchrotron BESSY, das ohne das kräftige Mitwirken der PTB nicht zustande gekommen wäre, sowie die Errichtung des Reinraumzentrums in Braunschweig genannt. Beide Entwicklungen wirken sich bis heute äußerst positiv aus. Ganz wesentlich hat Dieter Kind auch die europäische und internationale Einbindung der PTB vorangebracht, beispielsweise durch sein Engagement bei der Gründung von

EUROMET (heute EURAMET), der regionalen Organisation der europäischen Metrologieinstitute, und seine langjährige Tätigkeit als Präsident des Internationalen Komitees für Maß und Gewicht (CIPM) der Meterkonvention. Auch der verantwortungsvolle Umgang mit der schwierigen Aufgabe der „Endlagerung und Sicherstellung radioaktiver Abfälle“, welche der PTB mit der 4. Novelle zum Atomgesetz 1976 bis zur Gründung des BFS 1989 übertragen wurde, zählt zu seinen großen Verdiensten.

Die größte Herausforderung in seiner Amtszeit war aber sicher die im Rahmen der Wiedervereinigung übertragene Aufgabe, nach der erfolgten Auflösung des ASMW den Standort in Berlin-Friedrichshagen zu übernehmen und die metrologischen Aktivitäten zusammenzuführen. Dieter Kind ist es gelungen, diesen für viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ASMW schwierigen und zum Teil schmerzlichen Prozess fachlich und menschlich ausgewogen zu gestalten und dabei die PTB wegweisend zu erweitern und fachlich zu stärken.

Die Entwicklung der PTB zu einem der international führenden Metrologieinstitute wird für immer mit dem Namen Dieter Kind verbunden sein. Mit ihm verlieren wir und verliert die gesamte metrologische Welt einen unermüdlichen Geist und Förderer, der sich auch weit über seine offizielle Amtszeit hinaus um die Belange „seiner Bundesanstalt“ kümmerte und sie mit Rat und Tat unterstützte. Wir werden Dieter Kind ein ehrendes Andenken bewahren und nehmen in Trauer Abschied von einem großen Präsidenten, gradlinigen Menschen und Grandseigneur der Wissenschaft und der Technik.

Ernst O. Göbel und Joachim Ullrich

Prof. Dr. Ernst O. Göbel, ehem. Präsident der PTB von 1995 bis 2011; Prof. Dr. Joachim Ullrich, Präsident der PTB seit 2012